

PROTOKOLL

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, dem 17.05.2017, abends 20.00 Uhr, im neuen Sitzungszimmer im UG des Feuerwehrhauses.

Anwesend:

MAYR Steve	PRIMISSER Norbert Ing.
ELLENSOHN Gerhard	KATHAN Hugo
DEVIGILI Karin	LECHNER Peter Ing.
MATHES Roland	ZILLER Harald
ZITTIER-SUMMER Alexandra	
AMANN Friedrich Ing.	(Ersatz DEVIGILI Christian)
HARTMANN Hermann	
LINS Andreas	(Ersatz NEURURER Kornelia)

Entschuldigt
abwesend:

DEVIGILI Christian	NEURURER Kornelia
--------------------	-------------------

Tagesordnung:

- 01) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 02) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Beteiligungsschlüssels an der Wegegenossenschaft „Forstweg Lindenbach-Schneewald“.
- 03) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Satzungen für die Wegegenossenschaft „Forstweg Lindenbach-Schneewald“.
- 04) Beratung und Beschlussfassung über die Delegation eines Vertreters der Gemeinde Fraxern in die Wegegenossenschaft, sowie drei weiterer Personen in die Mitgliederversammlung der Wegegenossenschaft „Forstweg Lindenbach-Schneewald“.
- 05) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Straßenbezeichnung im Ortsteil „Brand“.
- 06) Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des vorliegenden Projektes der Fa. Lenz-Wohnbau und der Wohnbauselbsthilfe in der „Fäscha“.
- 07) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
- 08) Berichte.
- 09) Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

zu Pkt. 01 der Tagesordnung) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu Pkt. 02 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Beteiligungsschlüssels an der Wegegenossenschaft „Forstweg Lindenbach-Schneewald“.

Die forstliche Bringungsgenossenschaft „Forstweg Lindenbach – Schneewald“ beabsichtigt eine Änderung der Satzungen und des Kostenschlüssels.

Für die Alpe „Schneewald“ stellt sich die Änderung des Kostenschlüssels wie folgt dar:

Erhaltungskostenschlüssel	bisher Anteil %	NEU Anteil %	Veränderung Anteil %
Wegabschnitt I (Viehrost „Heumöser“ bis Gatter „Lindenbach“)	35,2 %	38,8 %	+ 3,6 %
Wegabschnitt II (Gatter „Lindenbach“ bis Alpe „Schneewald“)	50,6 %	49,3 %	- 1,3 %

Der NEUE Erhaltungskostenschlüssel gelangt ab dem Jahr 2017 zur Anwendung.

Der Erhaltungskostenschlüssel NEU wird einstimmig genehmigt.

zu Pkt. 03 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Satzungen für die Wegegenossenschaft „Forstweg Lindenbach-Schneewald“.

Gemäß Forstgesetz bedürfen Änderungen der Satzungen sowie Änderungen des Maßstabes für die Verteilung der Kosten – sofern die Satzung nichts anderes bestimmt – der Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder, in deren Eigentum sich mindestens zwei Drittel der in die Genossenschaft einbezogenen Waldflächen befinden.

Die Gemeindevertretung Fraxern stimmt der Änderung der Satzungen einstimmig zu.

zu Pkt. 04 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die Delegation eines Vertreters der Gemeinde Fraxern in die Wegegenossenschaft, sowie drei weiterer Personen in die Mitgliederversammlung der Wegegenossenschaft „Forst- weg Lindenbach-Schneewald“.

Oberstes Organ der Bringungsgenossenschaft ist die Mitgliederversammlung. Sie besteht aus den Obmännern der Agrargemeinschaften sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Fraxern.

Von der Gemeinde Fraxern wird entsandt: Bgm. MAYR Steve

Die Gemeinde Fraxern ist berechtigt, zur Mitgliederversammlung zusätzlich bis zu drei Vertreter der Gemeinde zu entsenden. Die jeweils zusätzlich entsandten Vertreter haben in der Mitgliederversammlung beratende Funktion ohne Stimmrecht, können jedoch zu Funktionären gewählt werden.

Folgende Personen werden als zusätzliche Vertreter benannt:

- SUMMER Josef - Vorschlag Obmann
- KATHAN Werner – Vorschlag Kassier
- KATHAN Hugo

Die Beschlussfassung erfolgt in allen Fällen einstimmig.

zu Pkt. 05 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Straßenbezeichnung im Ortsteil „Brand“.

Ausgehend von der „Dorfstraße“ erschließt die GST-Nr. 493/3 (öffentliches Gut) die Baugrundstücke GST-Nrn. 493/9, 493/8 und 495.

Bisher wurde diese Erschließungsstraße der „Dorfstraße“ zugeordnet, was immer wieder zu Unklarheiten führte, zumal bereits ein Straßenschild mit der Bezeichnung „Brand“ montiert ist.

Um eine klare Zuordnung zu ermöglichen, erhält die GST-Nr. 493/3 die Straßenbezeichnung „Brand“.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

zu Pkt. 06 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des vorliegenden Projektes der Fa. LENZ-Wohnbau und der Wohnbauselbsthilfe in der „Fäscha“.

Am Beginn der Beratung fasst Bgm. MAYR Steve die bisherigen Entwicklungsschritte chronologische zusammen (Bericht anbei).

Um den Bedarf an einem leistbaren Angebot an modernen und nachhaltig errichteten Wohnungen feststellen zu können, hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 14.03.2016 beschlossen, eine Bedarfserhebung durchzuführen.

Die Erhebung erbrachte ein klares Signal, ausreichenden und leistbaren Wohnraum zu schaffen.

Über Initiative von Bgm. MAYR hat LENZ-Wohnbau gemeinsam mit der Wohnbauselbsthilfe ein Projekt für den Standort „Fäscha“ (GST-Nrn. 294, 291/1 und 291/2) erarbeitet. Der Entwurf sieht sowohl Eigentumswohnungen (LENZ-Wohnbau) als auch Miet- bzw. Mietkaufwohnungen (Wohnbauselbsthilfe) vor.

Während das Projekt von der überwiegenden Zahl der Gemeindevertreter Zuspruch erhielt, äußerten doch mehrere Gemeindevandatare Bedenken ob der mächtigen Kubatur und der daraus entstehenden Wirkung an der Ortseinfahrt.

Die Gemeindevertreter PRIMISSER Norbert, ELLENSOHN Gerhard und LECHNER Peter haben gemeinsam mit SUMMER Armin (Mitglied des Bauausschusses) nach Alternativen gesucht und dazu Gespräche mit der Alpenländische Heimstätte und der Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs GmbH (Vogewosi) geführt.

Die Gespräche erbrachten interessante Aspekte und neue Ansätze. Vor allem die Möglichkeiten einer Etappenbebauung (bedarfsorientierten Bebauung) werden als wegweisend vorgebracht. So könnten kleinere Einheiten (bis zu 3 Einheiten mit sieben bis neun Wohnungen möglich) immer dann umgesetzt werden, wenn Bedarf besteht. Damit könnte die Gemeinde ein attraktives und ausgewogenes Wohnungsangebot bieten.

Nach ausführlicher Diskussion wird mehrheitlich beschlossen, am Standort „Fäscha“ ausschließlich gemeinnützigen Wohnbau (Mietwohnungen und Mietkaufwohnungen) in mehreren Bauetappen (zwei oder drei) zu realisieren.

Abstimmung:

Für die Umsetzung des aktuell vorliegenden Gemeinschaftsprojektes LENZ-Wohnbau und Wohnbauselbsthilfe sprechen sich AMANN Fritz, HARTMANN Hermann und LINS Andreas aus.

Alle anderen anwesenden Mandatare geben der Variante: „ausschließlich Mietwohnungen und Mietkaufwohnungen in Bauetappen“ den Vorzug.

Die Fa. LENZ-Wohnbau hat das Projekt am Standort „Fäscha“ mit sehr viel Engagement und Einsatz vorangebracht. Damit einhergehend sind beträchtliche Planungskosten entstanden. Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 : 1 Stimmen (Gegenstimme LINS Andreas) einen Unkostenbeitrag zum Planungsaufwand zu leisten.

zu Pkt. 07 der Tagesordnung) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.

Bis zur Sitzung sind keine Dringlichkeitsanträge eingelangt.

zu Pkt. 08 der Tagesordnung) Berichte.

Der Vorsitzende bringt den Anwesenden zur Kenntnis:

- BH-Feldkirch – Quellwasserschutzgebietsausweisung;
- Sanierung „Maiensäßstraße“ (Förderung Mountainbike-Wegekonzept)

zu Pkt. 09 der Tagesordnung) Allfälliges.

Unter TOP 09 kommt es zu keinen Wortmeldungen.

Ende d. Sitzung: 21.30 Uhr

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer: